

Wir danken für die Unterstützung

Kostümfundus Potsdam-Babelsberg



Cordula Falk / Keramikerin

Julia Rinkl / maskenbildnerische Beratung

Karin Kuhr-Schraag / Publicity

Landsicht Länderjournal Berlin und Brandenburg



allen ehrenamtlichen Helfern / Spendern und Sponsoren

Die Produktion 2011 steht unter der Schirmherrschaft von



Bernd Janowski

Geschäftsführer des
Förderkreis Alte Kirchen
Berlin-Brandenburg e.V.

*Elisabeth, aus Deinem Abendkreis
Ist einer ernst und stumm hinweggeschieden.
Die Wogen hörten auf, in ihm zu sieden;
Er sank hinunter in das Bett von Eis. (...)
Wir weinen beide! Er war der Tränen wert.
Ach, konnte nicht auch ihm ein Stern erglimmen?
Konnt ihm ein Engel nicht die Saiten stimmen?*

Aus einem Sonett Friedrich August von Staegemanns
für seine Frau Elisabeth zum Tode H. v. Kleist 1811

Spendenkonto:

Volks- und Raiffeisenbank

Fürstenwalde Seelow Wriezen / BLZ: 170 924 04

Konto-Nr.: 502 68 49

Wie alles begann

Aus der Idee, Schauspielern schon während ihrer Ausbildung Gelegenheit zu geben, sich einem größeren Publikum zu präsentieren, entstand Heidi Waliers Projekt **Theater in der Kirche**, das sich seit 2001 kontinuierlich weiterentwickelt hat. Dank des großzügigen Sponsorings ihres Mannes Dr. Rudolf Nothelfer, der Vermittlung erster Spielorte durch Bernd Janowski vom Förderkreis Alte Kirchen, dank auch der vielseitigen Talente des Schauspielers Gernot Ernst und der Theaterbegeisterung vieler Helfer wuchs das Projekt in Berlin und Brandenburg zu einer eigenständigen Theatertruppe, die 2011 zehnjähriges Tournee-Jubiläum feiert.

Die bisherigen Inszenierungen

Die Lerche von Jean Anouilh (2002)

Der eingebildete Kranke von Molière (2003)

Das Ende vom Anfang von Sean O'Casey (2004)

Minna von Barnhelm von Gotthold Ephraim Lessing (2005)

Der Geizige von Molière (2006)

Kabale und Liebe von Friedrich Schiller (2007)

Diener zweier Herren von Carlo Goldoni (2008)

Der Bär von Anton Tschechow (2009)

Liebelei von Arthur Schnitzler (2010)



Heidi Walier

Im Kleist-Jahr zeigt *Theater in der Kirche* mit **Der zerbrochne Krug** ein Lustspiel, das die Selbstgerechtigkeit aller menschlichen Kreatur zerlacht, die sich zu richten anmaßt, wo sie selbst schwach und schuldig ist – ein Stück, in dem Kleist offenbart, »daß er eine große Schwäche für Naturen hatte, in denen sich Recht und Unrecht tief verwirren konnten.« (Felix Emmel)

Theater in der Kirche e.V.

Kuhbrücke 6

15328 Küstriner Vorland

theater@theater-in-der-kirche.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter

www.theater-in-der-kirche.de

Flyer: Wolfgang Losacker 2011 - Abb. Cover: J. B. Greuze *La cruche cassée* 1771



Theater in der Kirche e.V.

präsentiert



Der zerbrochne Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

in der Inszenierung von Heidi Walier

Ihre Spenden ermöglichen die Auftritte und tragen zum Erhalt Brandenburger Dorfkirchen bei

Eintritt frei

Die Besetzung



Adam Dorfrichter
Gernot Ernst



Walter Gerichtsrat
Nico Walier



Frau Marthe Rull
Elena Brückner



Licht Schreiber
Constantin Gieseler



Eve ihre Tochter
Julia Mösch



Frau Brigitte
Heidrun Kaletsch



Ruprecht
Milos Kostic

Produktion 2011

Künstlerische Leitung, Regie
Regieassistentz
Dramaturgie
Technische Leitung, Logistik
Lichtdesign

Heidi Walier
Elena Brückner
Wolfgang Losacker
Gernot Ernst
Matthias Henkel

Öffentlichkeitsarbeit

Erika Hommel
Sigrid Riesberg

Webpräsenz

Hanns-Peter Ermert

Das Stück

Ein Dorf bei Utrecht im 18. Jahrhundert: Seinen sinnlichen Begierden verfallen, möchte der Dorfrichter Adam das schöne Evchen verführen, deren Verlobter Ruprecht nach Adams Angaben angeblich zum Militärdienst in Ostindien einberufen wurde. Da jedoch die meisten Eingezogenen nicht mit dem Leben davonkämen, wie der listige Adam ihr gegenüber betont, könne Ruprecht nur durch eine Freistellung des Dorfrichters höchstselbst gerettet werden. Eves Zwangslage ausnutzend, schleicht sich der lüsterne Schürzenjäger des Nachts in ihre Schlafkammer, wird aber von Ruprecht überrascht und reißt bei seiner Flucht durchs Kammerfenster den kostbaren Krug von Eves Mutter vom Gesims. Diese erhebt wegen des zerbrochenen Kruges Anklage. Ausgerechnet Adam, der sich unerkannt glaubt, soll nun das Gerichtsverfahren durchführen – wie es der Zufall will, unter dem strengen Blick des Gerichtsrats Walter, der sich gerade auf einer Inspektionsreise befindet. Mit einer Fülle von Ausreden und Lügen versucht Adam, den Verdacht von sich zu lenken, und als er sogar vor einem bewußten Fehlurteil nicht zurückschreckt, bricht die junge Eve endlich ihr Schweigen ...

Der zerbrochne Krug von Kleist (1777–1811) behandelt ein grandioses Komödienthema: Der Schuldige auf dem Richterstuhl, ungewollt sich selbst als Täter entlarvend. Durch die Hintertür des Lustspiels nähert sich Kleist seinen Grundthemen, den Konflikten von Ich und Wirklichkeit, Wunsch und Realität, Individuum und Gesellschaft, häufig verkörpert von Menschen, die wie vor einem Tribunal in Frage und Verhör stehen, wobei immer auch die vermeintliche Ordnung der Gesetze in ihrem Scheinwesen entlarvt wird. Doch Kleist selbst tritt dem nicht als moralischer Richter gegenüber, sondern als verstehender Mensch.

Die Aufführungen

- Samstag, 20.08.** Neu Zittau (Oder-Spree) **PREMIERE**
19.00 Uhr
Herr Borchert (0332 – 82 03 59)
- Samstag, 27.08.** Dannenwalde (Oberhavel)
16.00 Uhr
Frau Körner (030 – 445 65 86)
- Sonntag, 28.08.** Krahne (Potsdam-Mittelmark)
15.00 Uhr
Pfarrer Gramsch (03381 – 22 32 24)
- Samstag, 03.09.** Heilandskapelle in Frankfurt/Oder
15.30 Uhr
Herr Stoll (0335 – 500 53 87)
- Sonntag, 04.09.** Gadow (Ostprignitz-Ruppin)
15.00 Uhr
Frau Schüler (033964 – 503 65)
- Freitag, 09.09.** Schlosskirche Dresden-Lockwitz (Sachsen)
19.00 Uhr
Pfarrer Dr. Schneider (0351 – 284 03 02)
- Sonntag, 11.09.** Barockkirche Reinharz (Sachsen-Anhalt)
15.00 Uhr
Pfarrer Krause (034925 – 702 82)
- Samstag, 17.09.** Lanke (Barnim)
15.00 Uhr
Pfarrer Brust (03337 – 33 37)
- Sonntag, 18.09.** Küstrinchen (Uckermark)
15.00 Uhr
Herr Gomoll (039888 – 21 20)
- Sonntag, 25.09.** Uckro (Dahme-Spreewald)
17.00 Uhr
Frau Gehrmann (035454 – 393)
- Freitag, 30.09.** Wulkow (Märkisch-Oderland)
18.00 Uhr
Frau Krebs (033476 – 52 81)
- Sonntag, 02.10.** Zeestow (Havelland)
16.15 Uhr
Pfarrer Dr. Schmidt (03322 – 12 73 41)
- Samstag, 15.10.** Döllen (Prignitz)
15.00 Uhr
Herr von Freymann (033977 – 506 05)
- Sonntag, 16.10.** Pessin (Havelland)
15.00 Uhr
Herr Flender (033237 – 895 80)
- Freitag, 21.10.** Schönwalde (Barnim)
19.30 Uhr
Herr Sternberg (033056 – 827 99)
- Sonntag, 23.10.** Roddahn (Ostprignitz-Ruppin)
15.00 Uhr
Frau Seyfferth (033973 – 807 42)
- Freitag, 28.10.** Ernst-Moritz-Arndt-Kirche **DERNIERE**
19.00 Uhr
Frau Brinkmann (030 – 813 40 08)
U3 – Krumme Lanke bis Onkel Toms Hütte